Mo, 4. Nov. 2013
Dürener Zeitung / Lokales / Seite 26

Schöne Exoten, die gerne gefallen wollen

In der Weinberghalle sind Sittiche, Kanarien, Zebrafinken und Papageien die Stars. Preisgekrönte Vögel bei der Landesvogelschau.

Von Christoph Hahn

Merzenich. Schönheiten sind sie alle. Und sie wollen gefallen. So sitzen Sittiche, Kanarien, Zebrafinken, Papageien und andere Stars ihrer Rassen an diesem grauen, windigen Nachmittag in der gut beheizten Merzenicher Weinberghalle und nehmen am Käfiggitter Haltung an. Für manche der gefiederten Tiere hat sich der Einsatz schon gelohnt, denn eine farbige Rosette dokumentiert, dass sie ihrem Züchter einen Preis eingetragen haben.

1000 Vögel zu sehen

Merzenich war an diesem Wochenende Schauplatz einer Landesvogelschau und somit eines hochrangigen Ereignisses für Freunde dieser Tiere. Die Verantwortung dafür lag bei der Landesgruppe Niederrhein/Grenzland der Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht (AZ) – und bei den Aktiven des Merzenicher Vogelzuchtvereins um ihren Vorsitzenden Josef Büttgen.

Die tun alles, damit hinter und vor den Kulissen der Betrieb läuft. Vogelzüchter wollen auch beköstigt sein oder bei der mit attraktiven Sachpreisen bestückten Tombola ihr Glück versuchen – das nur zum Beispiel.

Einige der Mitglieder des

Vogelzuchtverein Merzenich 1961

Rund 1000 Vögel waren, wie Büttgen erklärte, zu den zwei Ausstellungstagen in der Halle vereint – und das unter der Schirmherrschaft des Merzenicher Bürgermeisters Peter Harzheim.

Die Tiere waren allesamt Exoten, denn: „Ihre eigentliche Heimat liegt in Afrika, Asien oder Australien", sagte der Kenner zur Herkunft der munter posierenden und umherspringenden Stars, deren Geräuschpegel erstaunlich niedrig bleibt.

Für die Gastgeber selbst verliefen die zwei Ausstellungstage im Übrigen sehr erfolgreich – nicht nur wegen des Zuspruchs befreundeter Züchter und der weiteren Öffentlichkeit.

Mehrere der in Merzenich aktiven Mitglieder gelangten als Landesgruppensieger zu hohen Ehren: Ralf Nyholt, Bert Cuijpers, Alois Thanner, Josef Büttgen und Heinz Brehmen empfahlen sich den Preisrichtern unter anderem mit Springsittich-Farbmutationen und Kanarien.

Der andere Erfolg der Veranstalter hat wiederum mit züchterischem Ehrgeiz nur mittelbar zu tun: Nachdem die Landesvogelschau in diesem erst zum zweiten Mal innerhalb von 40 Jahren im Kreis Düren stattfand, dürfen sie die Organisatoren Mitte Oktober 2014 gleich noch einmal ausrichten.